

den Lichtwechsel. Farbenschtzung [Pračka I, Heft 1, 74]. — Münch, Photometrische Messungen an 22 Tagen 08 Aug. 31 — Nov. 9. Bemerkungen über den Lichtwechsel [A.N. 4352]. — Graff, Eine einzelne Schätzung 13 Juli 29 [A.N. 4719]; Farbenschtzung [A.N. 4709]. Gr.

**876. Z Librae** ( $15^{\text{h}}40^{\text{m}}42^{\text{s}} - 20^{\circ}48'8$ ). Nicht in der BD und CPD enthalten.

Ortsbestimmung von Peters (A.N. 2892). — Karte der Umgebung von Hagen (Serie I). — Ort und Helligkeit der Vergleichsterne von Hagen (Serie I) und L. Campbell (Harv. Ann. 57, 247).

[\*  $10^{\text{m}}3$  voran  $13^{\text{s}}$ ,  $1'1$  südl. — \*  $9^{\text{m}}9$  voran  $10^{\text{s}}$ ,  $0'2$  südl. — \*  $10^{\text{m}}1$  voran  $5^{\text{s}}$ ,  $3'2$  nördl. — \*  $10^{\text{m}}7$  folg.  $16^{\text{s}}$ ,  $1'4$  nördl. — \*  $10^{\text{m}}4$  folg.  $20^{\text{s}}$ ,  $1'4$  nördl.]

C. H. F. Peters fand den Stern 1878 Juni 6 als  $11^{\text{m}}$ , vermißte ihn 1879 und 1880 und sah ihn erst 81 Mai 23 wieder. In der Folge beobachtete er ihn bis 1888. Die Veränderlichkeit scheint aus seinen Angaben sicher hervorzugehen, ebenso die Periode, die er zu 290 Tagen annimmt. Bei den Beobachtungen der Südlichen Durchmusterung ist der Stern nicht gesehen worden. H. M. Parkhurst und Perry haben dann den Stern 1894 und 1898 wiederholt nachgesehen und Schätzungen zwischen  $11^{\text{m}}$  und  $<12^{\text{m}}$  erhalten. Nahe das gleiche Ergebnis ( $10^{\text{m}}4 - 13^{\text{m}}5$ ) zeigt die Zusammenstellung neuerer Beobachtungen durch L. Campbell. Einigermaßen sichere Maxima oder Minima lassen sich aus allen diesen Angaben nicht feststellen; die Elemente des Veränderlichen sind daher bis jetzt sehr unsicher geblieben. Chandlers Periode ( $295^{\text{d}}$ ) ist entschieden zu groß, aber auch die von Graff 1913 aufgestellten Elemente (Max. = 1878 Juni 17 ( $2407153$ ) +  $291^{\text{d}}$  E) vermögen zwei Maxima (1905 und 1907) von den 10 vorhandenen nicht darzustellen. Ohne Frage ist die Periode starken Störungen unterworfen; denn während sie um 1880 rund  $295^{\text{d}}$  betrug, folgten um 1906 die Maxima bereits nach etwa  $235^{\text{d}}$  aufeinander. Von der Lichtkurve ist nur soviel bekannt, daß der Stern mindestens 5 Monate unsichtbar bleibt und dann wohl ziemlich rasch zu einem flachen Maximum emporsteigt.

LITERATUR: C. H. F. Peters, Anzeige der Veränderlichkeit und Mitteilungen über die Beobachtungen in den Jahren 1879 bis 1881 [A.N. 2434]; 33 Beobachtungen 81 Mai 3 — 88 Juli 27, Max. (verhältnismäßig gut) 85 Aug. 11, sonst nur Abnahme, Zunahme oder Unsichtbarkeit beobachtet [A.N. 2892]. — H. M. Parkhurst, 4 Größenangaben 94 Juni 21 — Aug. 5 [A.J. 333]; 11 Beobachtungen (zum Teil von Perry) 98 Mai 13 — Juli 15. Max. 98 Juli 13 (oder bis zu 20 Tagen früher?) [A.J. 456]. — L. Campbell, Zusammenstellung von 28 Größenangaben verschiedener Beobachter 04 Aug. 18 — 10 Juni 29 [Harv. Ann. 63, 72]. — Hartwig, 2 Beobachtungen 06 Juni 16 ( $<13^{\text{m}}$ ), 07 Juni 9 ( $10^{\text{m}}9$ ) nahe Max. [Manuskript Sternwarte Bamberg]. Gr.

**877. ST Librae** ( $15^{\text{h}}40^{\text{m}}55^{\text{s}} - 18^{\circ}24'8$ ). Nicht in der BD enthalten.

Ortsbestimmung von Lampland (A.N. 4670).

[\*  $10^{\text{m}}$  voran  $31^{\text{s}}$ ,  $4'6$  südl. — \*  $10^{\text{m}}$  folg.  $5^{\text{s}}$ ,  $8'1$  südl. — \*  $14^{\text{m}}14''$  nördl.]

Der Veränderliche wurde von Lowell 1911 auf 4 photographischen Aufnahmen, die zwischen Mai 2 und Mai 18 erhalten wurden, entdeckt. Er bildet im Maximum die hellere (südliche) Komponente eines Doppels 13<sup>m</sup>.5 und  $14^{\text{m}}$  und sinkt im Minimum mindestens bis  $15^{\text{m}}7$  herunter. Der Abstand der beiden Komponenten beträgt  $14''$ , so daß es sich wahrscheinlich um ein physisches System handelt. Die wenigen Größenangaben Lowells deuten auf eine kurze Periode hin.

LITERATUR: Lowell, Anzeige der Entdeckung. 4 Größenangaben 11 Mai 2 — 18 [A.N. 4508]. — Lampland, Ortsbestimmung [A.N. 4670]. Gr.

**878. Y Coroneae** ( $15^{\text{h}}43^{\text{m}}5^{\text{s}} + 38^{\circ}37'9$ ) = BD +  $38^{\circ}26'98$  ( $9^{\text{m}}5$ ).

Ortsbestimmung von Baranow (Engelh. Publ. 7, 22) und Graff (Hamb. Abh. I, 3, 100). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Furness (Vass. Obs. Publ. 3, 129).

Entdeckt 1907 von Fleming auf den Draper-Memorial-Photogrammen, die einen Lichtwechsel von  $8^{\text{m}}$  bis  $11^{\text{m}}$  verraten. Bestätigt wurde die Veränderlichkeit von Hartwig und Pračka, von denen der letztere sich eingehend mit dem Stern beschäftigt hat. Nach seinen im Jahre 1907 angestellten Beobachtungen vermutete er zuerst eine Periode von etwa 136 Tagen, überzeugte sich jedoch später, daß der Lichtwechsel unregelmäßig vor sich geht. Der Stern verweilt längere Zeit (bis zu 100 Tagen) in der Minimalhelligkeit, um sich dann ziemlich plötzlich zu einem Maximum  $9^{\text{m}}$  zu erheben. Falls die Art der Lichtänderung früher die gleiche war, so wäre der Betrag der auf der Harvard-Sternwarte festgestellten photographischen Schwankung ( $3^{\text{m}}$ ) gegenüber dem der visuellen ( $1^{\text{m}}$ ) bemerkenswert. Die Farbenschtzungen von Pračka lassen beträchtliche Schwankungen erkennen, die indessen noch nicht als verbürgt anzusehen sind.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Veränderlichkeit [Harv. Circ. 124 und A. N. 4159]. — Hartwig und Pračka, Bestätigung des Lichtwechsels durch Beobachtung einer Lichtabnahme 07 März 4 — Aug. 13 [A.N. 4212, Benennungsliste]. — Pračka, 3 Max. 07 März 5 ( $9^{\text{m}}2$ ), 07 Juli  $31\pm$  ( $9^{\text{m}}6$ ), 07 Dez. 2 ( $9^{\text{m}}0$ ) [A.N. 4242]; Bemerkung über die Art des Lichtwechsels [A.N. 4284 u. 4323]; 88 Helligkeitsvergleichen und abgeleitete Größen 07 März 4 — 09 Aug. 23. Bemerkungen über den Lichtwechsel und die mutmaß-